

LÖWENZAHN

Zentrum für trauernde
Kinder und Jugendliche e. V.



Einblicke

IN 10 JAHRE TRAUERBEGLEITUNG

AUSGABE 8

LIEBE WEGBEGLEITER, LIEBE SPENDER, LIEBE ANGEHÖRIGE,

10 JAHRE „LÖWENZAHN“!

In diesen 10 Jahren haben wir uns beständig weiterentwickelt, sind gewachsen, haben manche Herausforderung gemeistert und unser Angebot stetig an den Bedarf der Betroffenen angepasst. Bewährtes haben wir beibehalten und uns von neuen Erkenntnissen aus der Trauerforschung inspirieren lassen.

Unverändert geblieben ist die Freude an der Arbeit, das Gefühl der Sinnhaftigkeit und ein vertrauensvoller und stärkender Halt im Team.

Im Jubiläumsjahr 2019 möchten wir Sie gerne teilhaben lassen an unseren Erfahrungen und unserem Wissen. Wir möchten Ihnen kreative Ideen vorstellen und mit Ihnen in den Austausch kommen.

In dieser Ausgabe finden Sie daher unter anderem ein Angebot an Vorträgen, Workshops und Einladungen zum offenen Austausch. Egal, ob Sie selbst betroffen oder aus beruflichen Gründen an unserer Arbeit interessiert sind, für jeden sollte etwas dabei sein.



Petra Brenner
Leitung

Nutzen Sie auch gerne als betroffene Familie unser Schnupperangebot zum Kennenlernen unserer Arbeit oder besuchen Sie uns mit Ihren Kollegen, wenn Sie aus beruflichen Gründen interessiert sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen regen Austausch.

Mit herzlichen Grüßen

EIN PERSÖNLICHER RÜCKBLICK

Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema „Begleitung trauernder Menschen“ während meiner Ausbildung zur Trauerbegleiterin, ließ mich ein Gedanke nicht los: „Wer begleitet trauernde Kinder und Jugendliche?“

Viele Gespräche und Recherchen später folgte die Eröffnung vom „Löwenzahn-Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V.“ in Hannover.

Mit meinem Mann als Vereinsvorsitzenden an der Seite und seiner steten, verlässlichen Unterstützung konnte ich beginnen. Zunächst musste ich mich einer Herausforderung stellen und in praktischen Bereichen „Neuland“ betreten. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gewinnen, Pressekonferenzen und Interviews geben, eine Homepage und Flyer gestalten waren eine Herausforderung, ebenso wie auch genügend Kinder und Jugendliche für eine erste Gruppe anzusprechen.

Ich war dann doch überrascht, wie schnell und weit „Löwenzahn“ bald Kreise gezogen hat. So viele trauernde Kinder und Jugendliche, Angehörige, Mitarbeiter haben mir in Gesprächen ihr Vertrauen geschenkt, mit Unterstützern und Sponsoren gab es intensiven Austausch. Es hat mich immer sehr berührt!



Kornelia Reinke-Westerholz
Gründerin des Löwenzahn Zentrum

Nach 10 Jahren war es dann Zeit, mich aus dem Trauerzentrum zurückzuziehen und nochmal neue Dinge zu beginnen! Mein Dank gilt immer noch allen MitarbeiterInnen, mit denen ich durch Höhen und Tiefen gegangen bin und denen ich das Trauerzentrum mit gutem Gefühl übergeben konnte!

„Löwenzahn“ hat sich zu einem Ort für trauernde Kinder und Jugendliche entwickelt, der aus Hannover nicht mehr wegzudenken ist!

Ich bin froh und dankbar, dass ich vor 10 Jahren mit meinem Mann zusammen diesen Schritt gewagt habe. Er hat mein Leben sehr bereichert und vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, wieder ins Leben, in die Sonne zu gehen und wie ein Löwenzahnsamen erneut zu wachsen.

WAS BEDEUTET TRAUER- BEGLEITUNG FÜR UNS?

**JEDES TRAUERnde KIND UND JEDER TRAUERnde JUGEND-
LICHE IST FÜR UNS EINZIGARTIG UND WIRD VON UNS ALS
EXPERTE SEINER EIGENEN TRAUER WAHrgENOMMEN.**

Gemeinsam mit ihnen machen wir uns auf die Suche nach individuellen Strategien für die Bewältigung dieser herausfordernden Zeit. Unser Anliegen ist, die Bedürfnisse, Ängste, Sorgen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen zu verstehen, um im nächsten Schritt gemeinsam hilfreiche Ideen für ihre Entlastung zu entwickeln.

Dafür treten wir mit ihnen in einen offenen und wertschätzenden Kontakt, geprägt von Respekt und Anerkennung ihres jeweiligen Schicksals. Wo Worte fehlen, helfen den Betroffenen oftmals kreative Angebote, um sich widersprüchlicher und belastender Gefühle bewusst zu werden und sie zu bearbeiten.

Unsere Arbeit ist motiviert vom Vertrauen in die Selbstheilungskräfte der Betroffenen, auch wenn wir oftmals mit Schicksalen konfrontiert sind, bei denen es vorübergehend vor allem um das Miteinander-Aushalten und die Planung minimaler nächster Schritte geht. Geduld spielt dabei eine große Rolle. Wir möchten die Kinder und Jugendlichen ermutigen, ihren eigenen Weg zu finden, raus aus der so häufig empfundenen Hilflosigkeit hin zu einem selbstbestimmten Leben in der Zeit der Trauer.



Petra Brenner
Kinderkrankenschwester, Trauma-
pädagogin, Mediatorin

In den letzten zehn Jahren durften wir viele trauernde Kinder und Jugendliche ein Stück ihres Trauerweges begleiten und sind dankbar für das Vertrauen, das uns von ihnen entgegengebracht wurde. Wenn sie mit einem gestärkten Selbstbewusstsein und einem positiven Blick in die Zukunft ihren eigenen Weg finden, ist dies eine wundervolle Bestätigung unserer Arbeit.



DIE BESONDERE SITUATION VON TRAUERNDEN JUGENDLICHEN

In einer Gesellschaft, in der vor allem Leistung und Erfolg zählen, Coolness und Lässigkeit „in“ sind, Traurig-sein tabu ist und schon die normale „Alltagstraurigkeit“ keinen Platz findet, haben es trauernde Jugendliche häufig schwer.

Viele Betroffene dieser Altersgruppe verlieren mit dem Tod eines nahestehenden Menschen ihr Gefühl für Sicherheit und Geborgenheit, denn für sie verändert sich ihre Lebenssituation oft gravierend und die Anpassung an das neue Leben stellt sie vor eine große Herausforderung. Im Umgang mit anderen entsteht oftmals eine große Hilflosigkeit. Der Austausch mit Freunden wird häufig schwierig und auch innerhalb der Familie verändert sich in vielen Fällen das Miteinander. So kann es passieren, dass Jugendliche plötzlich kaum noch jemanden haben, mit dem sie sprechen können oder möchten.



Kathrin Richter-Stahnke
system. Trauerbegleiterin (BVT)
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Im RELOAD Trauercafé by Löwenzahn finden betroffene Jugendliche einen Ort, an dem sie in einem geschützten Rahmen zusammenkommen, um sich über ihre Gefühle, Ängste, Sorgen und Gedanken auszutauschen. Es ist unsere Überzeugung, dass jeder trauernde Mensch bereits alles in sich trägt, was er braucht, um die Trauer zu bewältigen. Die Aufgabe für uns als Trauerbegleiter ist es dabei, die Jugendlichen bei der Suche nach ihren Ressourcen zu unterstützen, für sich zu entdecken, was ihnen Kraft gibt und guttut.

Die eigene Welt flicken?

„Jeder, der zu RELOAD kommt, bringt seine eigene kleine große Welt mit. Was uns verbindet, sind die Risse und Wunden, die unsere Vergangenheit hinterlassen hat. Wir kommen zusammen, ohne sie zu ignorieren, wie es sonst möglicherweise in unserem Umfeld passiert. Stück für Stück lernt man, sich mit seinen Wunden auseinanderzusetzen. Geflickt werden kann die eigene Welt nicht, jedoch in neuem Glanz erscheinen.“ Mira, 18 J.

UNSER ANGEBOT AN WORKSHOPS, VORTRÄGEN UND OFFENEM AUSTAUSCH IM JUBILÄUMSJAHR 2019



Tanja Quenzer

15.01. | 18.30–20.00 Uhr
„Tod und Trauer in der Jugendgruppe“
Vortrag und Austausch für Interessierte
Tanja Quenzer
Sozialarbeiterin, Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche, Gruppenleiterin im Löwenzahn



Petra Brenner

26.02. | 18.30–20.00 Uhr
21.05. | 18.30–20.00 Uhr
„Wie geht es weiter ohne dich?“
Offener Austausch für Angehörige trauernder Kinder und Jugendlicher
Petra Brenner
Kinderkrankenschwester, Traumapädagogin, Leitung des Trauerzentrums



Meike Achilles

12.03. | 16.00–18.00 Uhr
22.10. | 16.00–18.00 Uhr
„Büchercafé im Löwenzahn“
In gemütlicher Atmosphäre Bilderbücher, Romane und Sachbücher rund um das Thema Trauer entdecken.
Meike Achilles
Heilpraktikerin für Psychotherapie, syst. Therapeutin, Gruppenleiterin im Löwenzahn



Anne Nissen

30.03. | 14.00–17.00 Uhr
26.10. | 14.00–17.00 Uhr
„Ich lasse Licht und Farbe in mein Leben“
Workshop zur Gestaltung von Lichterketten für betroffene Familien
Kostenbeitrag pro Lichterkette 3 €
Anne Nissen
Bildende Künstlerin, Kunsttherapeutin (M.A.)

25.06. | 18.30–20.00 Uhr
„Bedeutung von Erinnerungen in der Trauer“

Vortrag zum Thema, Austausch und kreative Ideen für Betroffene und Interessierte
Alexandra Aldag
Heilpraktikerin Psychotherapie, Gruppenleiterin im Löwenzahn



Alexandra Aldag

10.09. | 17.00–19.00 Uhr
„Fernsehen ohne Strom“

Ein kreativer Mal- und Erzähl-Nachmittag für Kinder und Erwachsene mit dem japanischen Erzähltheater KAMISHIBAI
Kathrin-Richter Stahnke
System. Trauerbegleiterin (BVT), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Leitung RELOAD Trauercafé für Jugendliche



Kathrin-Richter Stahnke

07.11. | 19.00–20.30 Uhr
„Worte für das Unmögliche“

Vortrag und Austausch für Fachkräfte sozialer Einrichtungen
Dr. Miriam Sitter
Sozialwissenschaftlerin, Gruppenleiterin und Vorstand des Zentrums



Dr. Miriam Sitter

**ALLE ANGEBOTE FINDEN IM LÖWENZAHN ZENTRUM
IN DER PODBIELSKISTR. 311, 30659 HANNOVER STATT.**

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung telefonisch oder per Mail spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung.
Wir freuen uns auf Sie!

Löwenzahn Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V.
0511-70032278 – INFO@LOEWENZAHN-TRAUERZENTRUM.DE

MEIN EHRENAMT IM LÖWENZAHN

NEBEN 7 GRUPPENLEITERINNEN BEGLEITEN 15 EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN TRAUERnde KINDER UND JUGENDLICHE IN DEN GRUPPEN. WAS SIE DAZU MOTIVIERT UND LEITET, ZEIGEN DIESE STIMMUNGSBILDER...

Nicole



Mein Engagement bei Löwenzahn bedeutet für mich sinnvoll gestaltete Lebenszeit durch die Möglichkeit, Kindern in einer schweren und weichenstellenden Lebensphase Aufmerksamkeit zu schenken und ihnen auf ihrem Trauerweg unterstützend zur Seite zu stehen. Löwenzahn ist für mich ein Ort, an dem Trauer und Lebensfreude gleichermaßen Raum gegeben wird. Jedes Kind kann hier seinen eigenen Weg gehen, denn es gibt kein „richtiges“ oder „falsches“ Trauern. Bei Löwenzahn kommen Menschen zusammen, die mit viel Liebe, Geduld und Wertschätzung für die Kinder und auch füreinander da sind.

Jedes Kind kann hier seinen eigenen Weg gehen, denn es gibt kein „richtiges“ oder „falsches“ Trauern. Bei Löwenzahn kommen Menschen zusammen, die mit viel Liebe, Geduld und Wertschätzung für die Kinder und auch füreinander da sind.

„Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Teammitglieder für ihren Einsatz in den Gruppen. Ohne dieses wertvolle Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich.“

Petra Brenner



Mein Engagement bei Löwenzahn bedeutet für mich die Möglichkeit, Unterstützung anzubieten, neue Erfahrungen zu sammeln und auch immer mal wieder Herausforderungen zu meistern.

Löwenzahn ist für mich ein Ort, an dem Traurigkeit und der Tod kein Tabu sind, sondern genauso zu den Gesprächsthemen dazugehören wie Freunde, Sport oder Schule.



Alice

Löwenzahn bedeutet so viel für mich... Es ist ein Ort, an dem die Kinder ihre Trauer offen leben können und dafür nicht verurteilt werden. Es gibt kein „Richtig“ und kein „Falsch“ beim Trauern. Jedes Kind hat einen Verlust erlitten und wir als Löwenzahn-Team wollen die Kinder während dieser schwierigen Phase unterstützen. Ich finde es wichtig, dass es für Kinder einen Ort gibt, an dem sie Halt und Trost finden. Es ist ein Ort, an dem Kinder lachen und weinen können.

Die Kinder geben einem so viel zurück, sei es ein kurzes Lächeln oder eine Umarmung oder einfach ein kleines „Danke“. Ich finde es wichtig, dass es einen Ort wie Löwenzahn gibt und ich bin glücklich und stolz ein Teil davon zu sein.



Kim

DU BIST EINSAM...

Und meinst, daß niemand dich versteht
und es keinen Sinn hat zu sprechen,
weil dein Schicksal einmalig ist.

Das ist es auch.

Ein Leben wie deines hat keiner zu leben.
Niemand fühlt deine Schmerzen so wie du.

Und wenn du kämpfst,
dann so, wir nur du es tust.
Niemand wartet wie du.

Und keiner trägt so
die Sehnsucht in sich wie du.

Und doch bist du damit nicht allein,
weil deine Angst verwandt ist
mit der Angst vieler:
Und deine Sehnsucht mündet
in die Sehnsucht von Millionen.

Deine Schmerzen
sind ein Teil der Schmerzen,
die wie ein manchmal stiller
und manchmal lauter Schrei
die Welt umkreisen.

(Ulrich Schaffer)

GEMEINNÜTZIGER VEREIN

SEIT 2014 SIND WIR VON DER STADT HANNOVER ALS
TRÄGER DER FREIEN JUGENDHILFE ANERKANNT.

**WIR SIND EIN ZENTRUM FÜR TRAUERnde KINDER UND
JUGENDLICHE IN HANNOVER UND WERDEN VON EINEM
GEMEINNÜTZIGEN VEREIN UNTERSTÜTZT.**

Im Mai 2009 wurde das Löwenzahn Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V. gegründet. Begonnen mit nur einer Gruppe, sind wir stetig gewachsen und begleiten aktuell ca. 70 Kinder und Jugendliche in ihrer Trauer. Mittlerweile arbeiten sieben hauptamtliche und fünfzehn ehrenamtliche MitarbeiterInnen bei "Löwenzahn".

UNSERE ANGEBOTE

FÜR BETROFFENE KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

- Trauergruppen für Kinder
- RELOAD by Löwenzahn - Trauercafé für Jugendliche
- Beratung und Einzelbegleitung
- Workshops

FÜR BETROFFENE ELTERN UND ANGEHÖRIGE

- Trauergruppen
- Angehörigenfrühstück
- Familiencoaching
- Beratung und Einzelbegleitung

FÜR BETROFFENE MENSCHEN IM BERUFLICHEN UMFELD

- Beratung
- Vorträge, Fortbildungen und Workshops zum Thema Tod und Trauer
- Kollegiale Fallberatung für Teams sozialer Einrichtungen



HERZLICHEN DANK AN ALLE,
DIE UNSERE ARBEIT MIT IHRER
SPENDE UNTERSTÜTZEN!

Spendenkonto des gemeinnützigen
Vereins: Zentrum für trauernde
Kinder und Jugendliche e. V.:

SPARKASSE HANNOVER
IBAN: DE88 2505 0180 0900 3444 66
BIC: SPKHDE2HXXX

LÖWENZAHN

Zentrum für trauernde
Kinder und Jugendliche e. V.

Podbielskistr. 311
30659 Hannover-Buchholz

Telefon: 0511 – 70 03 22 78
Mail: info@loewenzahn-trauerzentrum.de
www.loewenzahn-trauerzentrum.de

Möchten Sie mehr über uns erfahren oder unsere Arbeit
im Löwenzahn Zentrum gerne persönlich kennenlernen?
Sie sind herzlich willkommen!